

Castrol Rallye: Situation kurz vor dem Start



80 Teams starten heute Mittag bei der Castrol- Rallye in Althofen zur vielleicht schwersten Rallye des Jahres.

Starter aus sieben Nationen sind beim zehnjährigen Geburtstag des Klassikers vertreten. Bis jetzt herrschen erstklassige Wetterbedingungen, diese auch im gefürchteten Gurktal.

Um 12,02 Uhr wird heute auf dem Hauptplatz in Althofen, die zehnte Auflage der Castrol Rallye gestartet. Dieser Rallye-Klassiker zählt zur heimischen Meisterschaft, zum Mitropacup, sowie zur Castrol Historic Rallye Trophy und zum Suzukicup 2005.

Insgesamt werden 80 Mannschaften aus sieben Nationen über die Rampe rollen. Das Feld setzt sich aus 17 Gruppe A Boliden, 38 Fahrzeugen der Gruppe N, 10 Dieselaautos, 11 Historischen und einem Gruppe H Fahrzeug zusammen.

Die Wetterbedingungen sind derzeit in der Rallyeregion ausgesprochen gut. Es herrschen Temperaturen von ca. 25 Grad, die Möglichkeit auf Gewitter und Regen liegt bei nur fünf Prozent. Dieser Umstand erleichtert den Teams die Auswahl der richtigen Reifen, speziell am heutigen ersten Tag, im Gurktal.

Sideways sprach mit Michael Böhm kurz vor dem Start:

"Die stabile Wettersituation macht uns die Reifenwahl etwas leichter. Trotzdem bleibt die Castrol Rallye und speziell die Sonderprüfung Gurktal so schwer wie immer. Unser erklärtes Ziel ist ein zweiter Platz in der Dieselerwertung, auch wenn laut Papierform und Leistung die VW KitCars und die VW Golf V sowie der Seat von Pfeiffenbeger vor uns rangieren. Die schweren, gemischten Prüfungen kommen mir und unserem Fiat Stilo entgegen, und ich bin zuversichtlich, dass wir - vorausgesetzt wir haben keinen Defekt oder Plattfuß - aufs Podest fahren. Leider hat es mit der geplanten Leistungssteigerung nicht geklappt und wir müssen und mit 188 PS begnügen".

Die Rallye wird heute, Freitag um 12:02 am Hauptplatz in Althofen gestartet.

[Mehr Infos über die Castrol Rallye gibt es hier](#)